

# Stellenplan und Sachleistung aus Sicht der Gesundheitsberufe

---

MARION HACKL, PRÄSIDENTIN ERGOTHERAPIE AUSTRIA

CONSTANCE SCHLEGL, MPH PRÄSIDENTIN PHYSIO AUSTRIA

# PHYSIOTHERAPIE IN DER PRIMÄRVERSORGUNG

Am Plus 2022

# Physiotherapie in der Primärversorgung - Fokus

- Gezielte Vermeidung und Behandlung gestörter physiologischer Funktionen bei:
  - primären und sekundären Beeinträchtigungen des Bewegungssystem
  - Störungen des Herz-Kreislauf-Systems
  - der Atemfunktion und anderer Organsysteme
  - Schmerzsyndromen und Körperbewusstseinsstörungen

## Benefit fürs Team

- Strukturkenntnis, Personen- und Ressourcenorientierung → wesentlicher Beitrag im **Case Management**
- Screenings hinsichtlich Bewegungsfähigkeit und Funktionalität → Basis für **Empfehlungen hinsichtlich Bewegungs- und Funktionszielen.**
- Treffen von Einschätzungen, ob und welche **Maßnahmen** hinsichtlich **Bewegungs- und Funktionalitätsoptimierung** zielführend sein können.
- Kompetenzen und ihr Wissen von Physiotherapeut\*innen unterstützen ein Primärversorgungsteam und stellen durch ihren **salutogenetischen Zugang nachhaltigen Nutzen** sicher.
- Erste therapeutische **Anlaufstelle** für **Funktionsstörungen des Bewegungsapparats**

# Physiotherapie in der Primärversorgung - Leistungen

- Beispiele für physiotherapeutische Leistungen in der Primärversorgung:
  - **Behandlung** von PatientInnen
  - **Förderung** der Gesundheitskompetenz durch Empowerment
  - **Aufklärung** über die Entstehung von (chronischen) Schmerzmechanismen
  - **Vermittlung** entsprechender Coping-Strategien
  - **Primäre, sekundäre und tertiäre Prävention** mit Fokus auf das Bewegungssystem und zur Bewegungsförderung bei chronischen Erkrankungen (z.B. Diabetes, Asthma, COPD, Herz-/Kreislauf-Erkrankungen)
  - **Beratung und Edukation** pflegender Angehöriger/ informell Pflegender im Sinne der **Prävention negativer Auswirkungen durch die Pflegetätigkeit**, z.B. durch Schulungen hinsichtlich des adäquaten, ergonomischen Handlings

# Physiotherapie in der Primärversorgung – Gesundheitsförderung

- **Mögliche Leistungen** im Bereich Gesundheitsförderung, Prävention und Stärkung der Gesundheitskompetenz **als wesentliche Basisaufgaben in PVE:**
  - Bewegungsförderung bei chronischen Erkrankungen, z.B. Diabetes, Asthma, COPD, Herz-Kreislauf-Erkrankungen
  - Gesundheitsberatung und -erziehung
  - Angebot und Durchführung gesundheits- bzw. bewegungsfördernder Maßnahmen, Projekte im Sinne des Gemeinwesens, z.B. Walking-Gruppen

- Maßnahmen zur Sturzprävention » Betreuung, Schulung und Beratung pflegender An- und Zugehöriger hinsichtlich adäquater, ergonomischer Bewegungsabläufe
- betriebliche Gesundheitsförderungsmaßnahmen mit Fokus auf das Bewegungssystem
- ergonomische Beratung im häuslichen Umfeld und am Arbeitsplatz, Arbeitsplatz-/Tätigkeitsanalyse
- Moderne Förderprogramme und Bewegungsangebote mit Fokus auf eine physiologische motorische Entwicklung, z.B. in Schulen und Kindergärten



# Ergotherapie in der Primärversorgung



Alltag leben

selbstbestimmt und eigenständig



# Ergotherapie in der Primärversorgung

- Abklärung des ergotherapeutischen Behandlungsbedarf
- Erbringung grundlegender ergotherapeutischer Leistungen direkt in der PVE
- Weiterleitung/Koordination darüber hinausgehender spezialisierter ergotherapeutischer Versorgung

# Leistungen der Ergotherapie

- Beurteilung der Handlungsfähigkeit unter Anwendung von Assessments
- Beratung, Unterstützung und Therapie bei chronischen Erkrankungen und Verletzungen
- Hilfsmittelberatung und -adaption inkl. Schienenherstellung sowie Einschulung und Training im Umgang mit dem Hilfsmittel
- Wohnraumanalyse und -adaption
- ergonomische Beratung für unterschiedliche Settings

# Leistungen der Ergotherapie

- Tagesstrukturierung/Erarbeitung von Strategien zur Alltagsbewältigung
- Aufklärung sowie ressourcenorientierte Beratung und Schulung von Bezugspersonen und Betroffenen
- Begleitung von Menschen, die sich in neuen Rollen und Situationen zurechtfinden müssen

# Gesundheitsförderung, Prävention und Gesundheitskompetenz in der PVE

- Abstimmung beruflicher Anforderungen und individueller Belastbarkeit
- Sturzprophylaxe, Früherkennung möglicher Probleme in der Selbstversorgung,
- Ambient Assisted Living im häuslichen Umfeld

# Gesundheitsförderung, Prävention und Gesundheitskompetenz in der PVE

- Information der Öffentlichkeit, z.B. zu spezifischen Erkrankungen und ihren Auswirkungen auf den Alltag
- Förderung der Sensomotorik, Kognition und sozial-emotionalen Komponente bei Kindern mittels Spielen, Alltagshandlungen und kreativer Tätigkeit
- Unterstützung und Beratung in Bezug auf gesunde Kindesentwicklung
- Betriebliche Gesundheitsförderung: Evaluierung und Optimierung von Arbeitsplätzen, Schulung zu Ergonomie und gesundheitsförderliche Verhaltensweisen am Arbeitsplatz

# Gesundheitsförderung, Prävention und Gesundheitskompetenz in der PVE

- Projekte der Gesundheitsförderung und Prävention in den Settings Gemeinde und Schulen
- Durchführung von Reihenuntersuchungen zur Früherkennung und Prophylaxe von Risikofaktoren für Einschränkungen der Handlungsfähigkeit
- Entwicklung und Durchführung von spezifischen Beratungs- und Schulungsangeboten zu physisch sowie psychisch belastenden Faktoren und gesundheitsförderlichen Lebens-/Rahmenbedingungen

# Ziel der Ergotherapie in der Primärversorgung

Der\*die Ergotherapeut\*in wird zur ersten Ansprechperson, wenn es um **Handlungsfähigkeit** und die Ermöglichung von **Selbstständigkeit** bzw. **Teilhabe** für alle Altersgruppen – vom Kleinkind über Vorschulkinder, Schulkinder, Erwachsene bis hin zu Senior\*innen in Bezug auf **Selbstversorgung, Arbeit und Schule, Freizeit, Erholung** und **soziale und gemeinschaftliche Aktivitäten** geht.

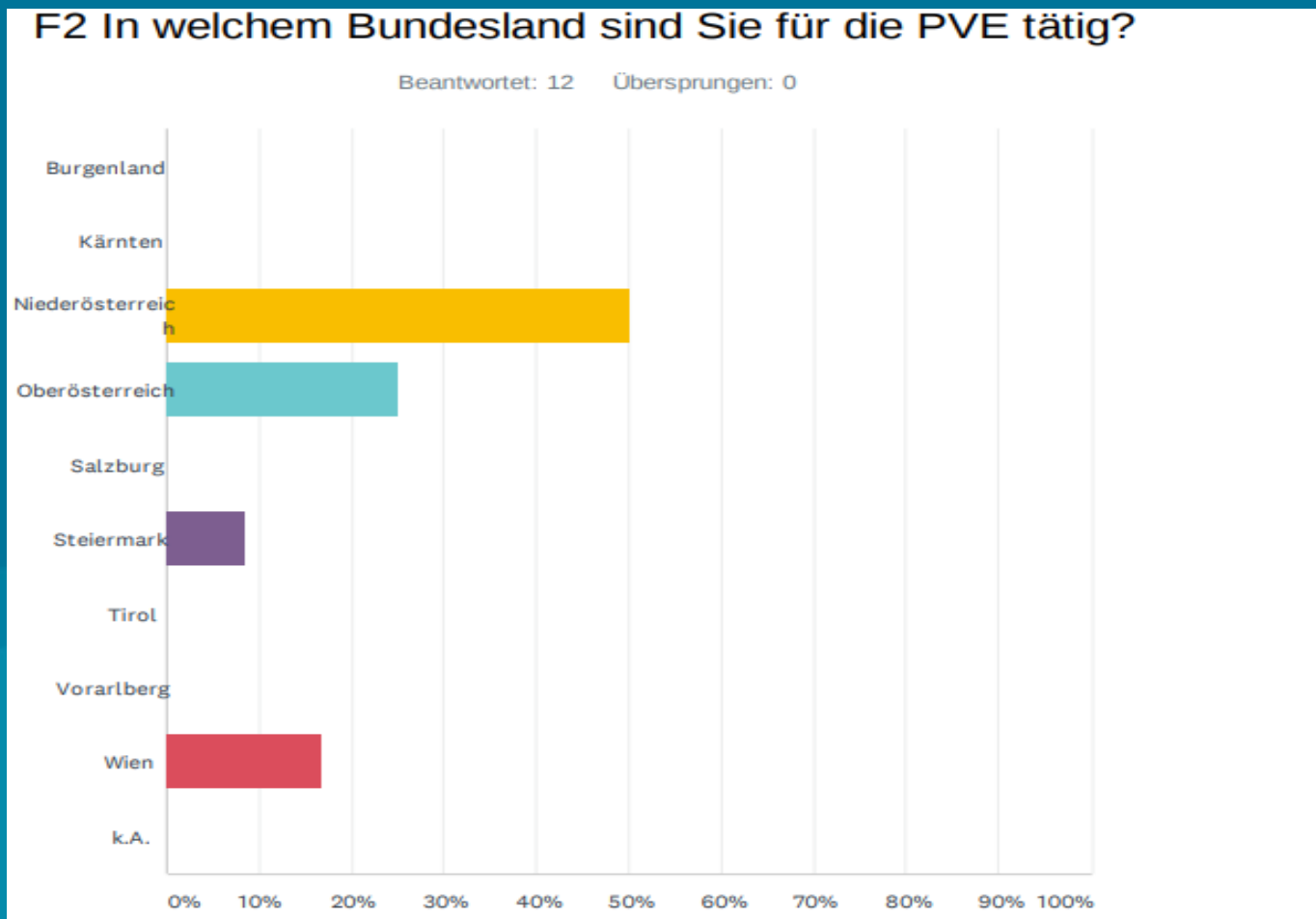
# Formen der Zusammenarbeit für Ergo- und Physiotherapeut\*innen

---

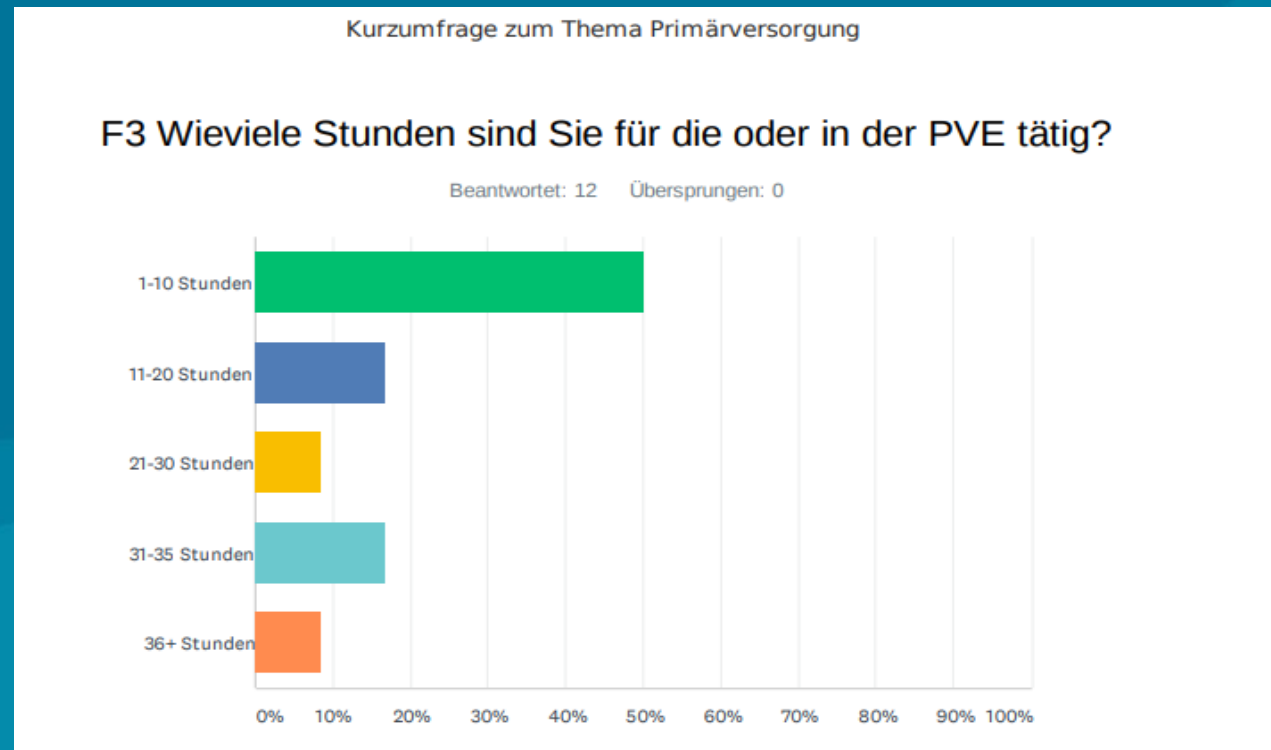
- Anstellung in der PVE
  - Vorwiegend in Zentren
  - Meist höheres Stundenausmaß
  - Weniger Berufsangehörige
- Werkvertrag mit der PVE
  - Vorwiegend in Netzwerken
  - Meist geringeres Stundenausmaß
  - Mehrere Berufsangehörige



# Blitzumfrage – Einsatz von PT in PVE 2021



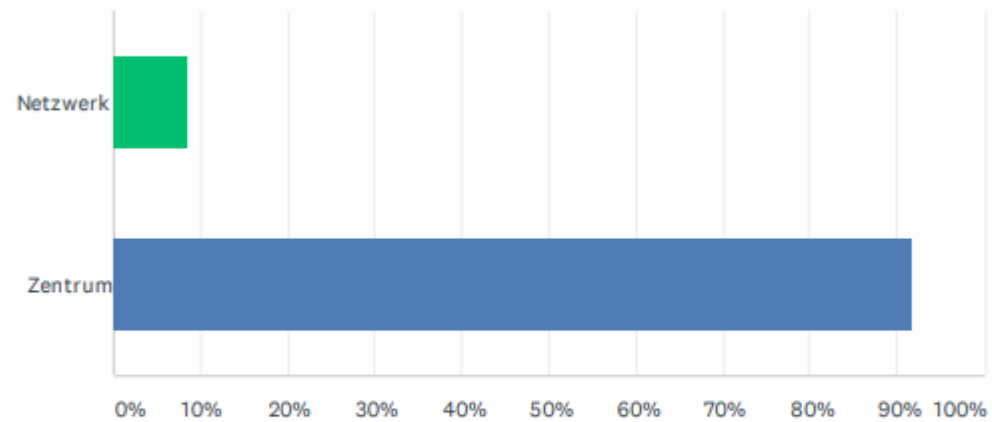
# Blitzumfrage – Einsatz von PT in PVE 2021



# Blitzumfrage – Einsatz von PT in PVE 2021

## F7 Welche Organisationsform hat die PVE in der sie arbeiten?

Beantwortet: 12 Übersprungen: 0

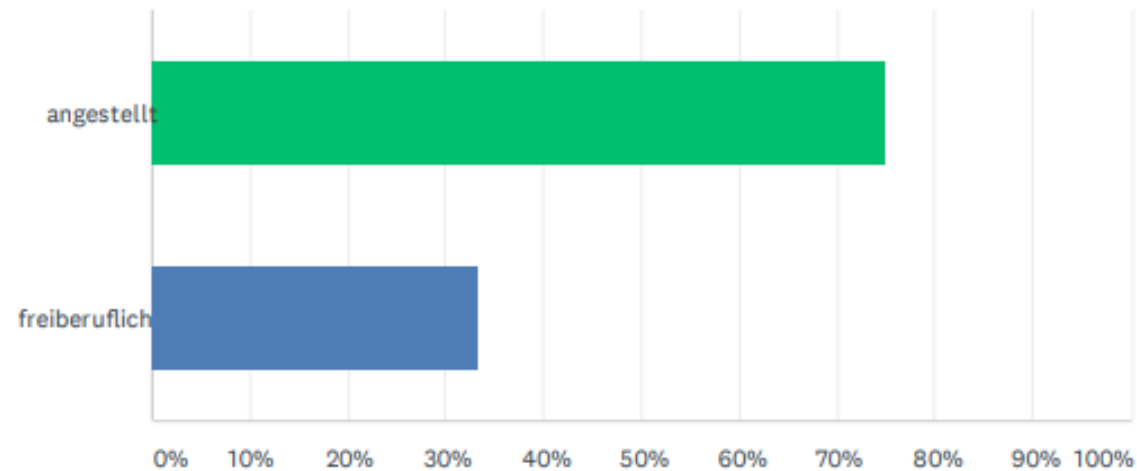


ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Netzwerk	8.33%	1
Zentrum	91.67%	11
GESAMT		12

# Blitzumfrage – Einsatz von PT in PVE 2021

F4 Erbringen Sie die Leistungen für die PVE angestellt oder freiberuflich?

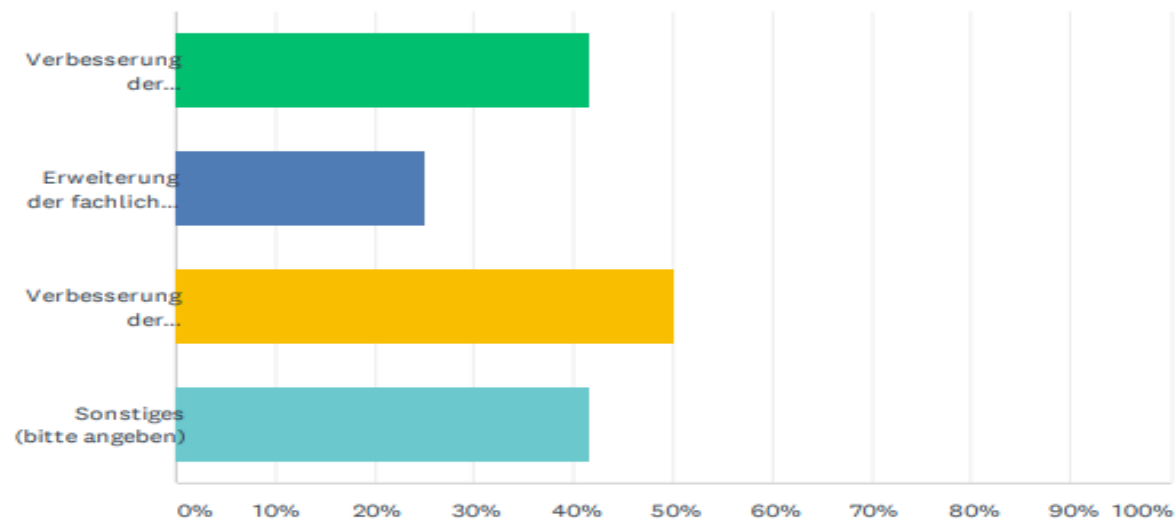
Beantwortet: 12 Übersprungen: 0



# Blitzumfrage – Einsatz von PT in PVE 2021

F6 Was wäre aus Ihrer Sicht erforderlich, um Ihre Arbeit zu optimieren?  
(Mehrfachantwort möglich)

Beantwortet: 12 Übersprungen: 0



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Verbesserung der organisatorischen Rahmenbedingungen (z.B. Arbeitszeiten, Raumaufteilung, Zeit für Dokumentation, Zeit für multiprofessionellen Austausch)	41.67%	5
Erweiterung der fachlichen Expertise	25.00%	3
Verbesserung der Rahmenbedingungen der Kommunikation (Anbindung an elektronischen Datenaustausch, Honorierung von Teambesprechungen, u.ä.)	50.00%	6
Sonstiges (bitte angeben)	41.67%	5

# Finanzierung

---

- Herausforderungen:
  - Keine gesamtvertraglichen Regelungen
  - Keine Abbildung der erbrachten Einzelleistungen therapeutischer Berufe
  - Unterschiedlichste Honorierungsmodelle
  - Unterschiedliche Zuständigkeiten je nach Bundesland
- Lösungsansätze:
  - Gesamtvertragliche Lösung analog Ärzt\*innen
  - Spezifisches Ausweisen der Leistungen
  - Einheitliche Mindestabgeltung (zumindest!)
  - Einbeziehen der Interessensvertretungen in die Verhandlungen

# Finanzierung nichtärztlicher Gesundheitsberufe

(Quelle: Masterthesis S.Baumgartner, MPH, 2019)



Abbildung 16: Österreichkarte Finanzierung der nicht-ärztlichen Gesundheitsberufe in PVE. Quelle: eigene Darstellung

# Finanzierung nichtärztlicher Gesundheitsberufe

(Quelle: Masterthesis S.Baumgartner, MPH, 2019)

Finanzierung der nicht-ärztlichen Gesundheitsberufe in PVE	
Burgenland	BGKK finanziert 100% das erweiterte Team angestellt und nach Kollektivvertrag), PVE-Manager wird befristet finanziert
Kärnten	Gesundheitsberufe sollten angestellt werden (100% Finanzierung Kärntner Gebietskrankenkasse). Anstellung Sozialarbeiter: Finanzierung durch Gesundheitsfonds
Niederösterreich	Land NÖ: 35%, KVT (nach Versichertenschlüssel): 65% Sozialarbeiter: 100% Land NÖ PVE Manager: KVT: 65%, Land NÖ: 35% (befristeter Vertrag 3 Jahre)
Oberösterreich	PVE extramural: Land OÖ: 35%, OÖGKK: 65% PVE in einem Krankenhaus: Land OÖ: 45%, OÖGKK: 55%
Salzburg	keine konkreten Überlegungen
Steiermark	In den Gruppenpraxen (Medius Graz und Weiz): 50:50 zw. KVT und Land Steiermark (PVE-Management auf 2 Jahre befristet), Sozialarbeit: 100% Stadt Graz, Bemessung der Personalkosten nach Kollektivvertrag In Mariazell (ehemaliges Krankenhaus): Land Steiermark: 100% Übernahme des Pflegepersonals und der spitalsersetzenden Leistungen In Eisenerz (ehemaliger Krankenhaus Standort): Pauschale vom Land Steiermark für spitalsersetzende Leistungen (Wundversorgung, Sozialbetreuung), 1 VZÄ Physiotherapie: 100% von STGKK Vorau/Joglland: Finanzierung aus dem Gesundheitsfonds + nicht-ärztlicher Anteil aus der All-in Pauschale der STGKK
Tirol	Allgemeinmedizinische Erstaufnahmeeinheit im Universitätsklinikum Innsbruck: Gesundheitsberufe 100% Land
Vorarlberg	keine konkreten Überlegungen
Wien	100% Stadt Wien, (zwei angestellte Gesundheitsberufe)

Tabelle 3: Länderübersicht Finanzierung der nicht-ärztlichen Gesundheitsberufe in PVE. Quelle: eigene Darstellung



# Herausforderungen

---

Versorgung der Bevölkerung mit ergo- und physiotherapeutischen Leistungen

Kaum bis keine Ressourcen für Aufgaben der Gesundheitsförderung und Prävention

Oftmals prekäre Beschäftigungsstunden (Zweitjob notwendig)

Kaum Möglichkeit Praktikumsplatz für Studierende anzubieten -  
> fehlende Role Model für Berufseinsteiger

# Lösungen

---

Ergo- und Physiotherapeut\*innen als Teil des Kernteams

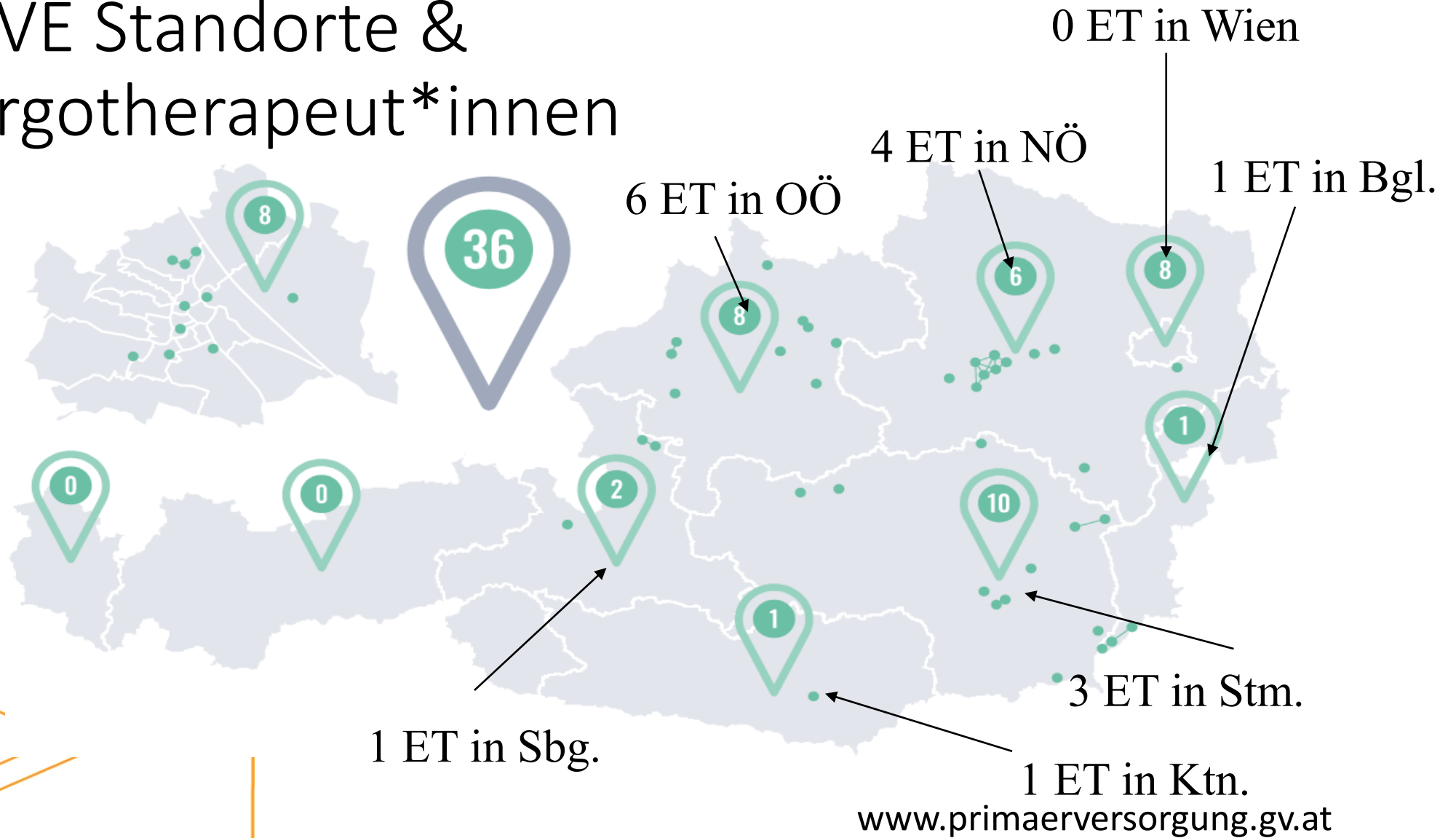
Erarbeiten eines Versorgungsschlüssels und einer Versorgungslandkarte für PV

Darstellung der Einzelleistungen

Definierter Einsatz und Angebot der Leistungen in der Ergo- und Physiotherapie

Einbeziehen des Stellenplans der Rahmenverträge (ÖGK, BVAEB)

# 36 PVE Standorte & 16 Ergotherapeut\*innen



# Infos und Kontakt

---

[www.ergotherapie.at](http://www.ergotherapie.at)  
[m.hackl@ergotherapie.at](mailto:m.hackl@ergotherapie.at)

[www.physioaustria.at](http://www.physioaustria.at)  
[president@physioaustria.at](mailto:president@physioaustria.at)